

Fest für die Bevölkerung in Sedrun

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Sedrun**

Band (Jahr): - **(2010)**

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-418921>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fest für die Bevölkerung in Sedrun

Die Bevölkerung von Sedrun hat gefeiert – und wie! Der 15. Oktober 2010 war nicht nur für die Mineure und die geladenen VIPs ein Freudentag, sondern auch für die Bevölkerung der Gemeinde Tujetsch. Auf Einladung der AlpTransit Gotthard AG feierten 2000 Sedrunerinnen und Sedruner sowie Besitzer von Zweitwohnungen den Durchschlag zum längsten Eisenbahntunnel der Welt.

4

Das grosse Festzelt auf dem Fussballplatz war schon Tage vor dem Durchstich das Gesprächsthema in der Sedruner Bevölkerung. Zu Recht – denn das attraktive Rahmenprogramm hatte einiges zu bieten: Patrouille Suisse, Liveübertragung des Durchschlags, Vorführungen der Schule und von Alphornbläsern, Konzerte von Marie Louise Werth und Pascal Gamboni mit Band sowie der Auftritt der Baustellenband und des DJ. Auch die Kulinarik kam nicht zu kurz: der mit 57 Metern längste Capuns der Welt, Bratwürste mit Risotto oder Polenta, Käseschnitten und ein

feines Dessertbuffet wurden ebenso genossen wie die Bündner Weine und das Bündner Bier.

Politik mit Überraschungsgast

Nicht im offiziellen Festprogramm aufgeführt war Bundesrat Moritz Leuenberger, der es sich nicht nehmen liess, nach dem VIP-Anlass im Festzelt spontan zur Bevölkerung zu sprechen. Sein Ausruf «ich habe die Hoffnung für die Porta Alpina noch nicht aufgegeben, auch der Tunnel war einst nur eine Vision!» quittierte das Zelt mit einer für Bundesräte wohl eher ungewohnten

Standing Ovation. Aber auch die Bündner Politprominenz war im Festzelt anzutreffen: Landespräsidentin Christine Bucher-Brini überbrachte die Grüsse des Kantons und Gemeindepräsident Pancrazi Berther war stolz auf die Aufmerksamkeit der ganzen Welt für Sedrun.

Vom Tunnel auf die Bühne

Vom Tunnel direkt ins Festzelt kamen die fünf Mitglieder der Baustellenband rund um Sänger Matthias Wisniewski. Genauso wie AlpTransit-Abschnittsleiter GBT Mitte, Hartmut Höfle, der mit der romanischen Einleitung seines Referates





Die Baustellenband sorgt für Stimmung.

punkten konnte. Auf sympathische Weise liessen die Schülerinnen und Schüler aus Sedrun mit ihrem Neat-Tanz den Moment des Durchschlags auf der Bühne nochmals Revue passieren. Charmant durch den Abend führte die Sedruner Moderatorin Esther Berther. Die Bevölkerung schätzte es sehr, dass für die drei Konzerte einheimische Künstler verpflichtet wurden: Marie Louise Werth stammt aus Disentis, der in London lebende Pascal Gamboni aus Sedrun. Und die Mitglieder der Baustellenband gelten nach neun Jahren Bauzeit auch bereits als Einheimische!

Live aus dem Festzelt

Die ausgelassene Feier der Bevölkerung nahmen diverse Fernseh- und Radioteams zum Anlass, live aus dem Festzelt zu berichten. Ob das Schweizer Fernsehen (SF) mit Liveeinschaltungen während der offiziellen Übertragungen des Durchstichs, Schweiz aktuell, Tagesschau oder 10 vor 10 – sie alle waren genauso hautnah im Zelt dabei wie das Nachtjournal von RTL, Radio Television Rumantsch (RTR), Radio Televisione della Svizzera Italiana (RTSI) oder gar die Tagesschau von Television de la Suisse Romande (TSR), die gänzlich aus dem Zelt gesendet wurde.



Alphornbläser, die Sedruner Schulkinder und Marie Louise Werth unterhielten das bis auf den letzten Platz besetzte Festzelt.

Bundesrat M. Leuenberger, Gemeindepräsident P. Berther, H. Höfle, AlpTransit Gotthard AG und Standespräsidentin Ch. Bucher-Brini.



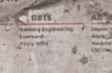
ARGE TRANSCO	IG DBTS	ARGE TAT
Project	Technical Engineering	Inspector
Manager	Contract	Alpine Site
Project Manager	Project MGR	Inspector
		CCO Management



ARGE TRANSCO	IG DBTS	ARGE TAT
Project	Technical Engineering	Inspector
Manager	Contract	Alpine Site
Project Manager	Project MGR	Inspector
		CCO Management



ARGE TRANSCO	IG DBTS	ARGE TAT
Project	Technical Engineering	Inspector
Manager	Contract	Alpine Site
Project Manager	Project MGR	Inspector
		CCO Management



ARGE TRANSCO	IG DBTS	ARGE TAT
Project	Technical Engineering	Inspector
Manager	Contract	Alpine Site
Project Manager	Project MGR	Inspector
		CCO Management



ARGE TRANSCO	IG DBTS	ARGE TAT
Project	Technical Engineering	Inspector
Manager	Contract	Alpine Site
Project Manager	Project MGR	Inspector
		CCO Management



ARGE TRANSCO	IG DBTS	ARGE TAT
Project	Technical Engineering	Inspector
Manager	Contract	Alpine Site
Project Manager	Project MGR	Inspector
		CCO Management



ARGE TRANSCO	IG DBTS	ARGE TAT
Project	Technical Engineering	Inspector
Manager	Contract	Alpine Site
Project Manager	Project MGR	Inspector
		CCO Management



Hauptdurchschlag des längsten Eisenbahntunnels der Welt

WELTREKORD AM GOTTHARD

15. Oktober 2010

